



In der periodischen Militär-Litteratur Deutschlands, diesem für die Erweiterung und Vertiefung der Berufsbildung unserer Offiziere so wichtigen Gebiete ist schon seit längerer Zeit ein gewisser Stillstand eingetreten. Diesem nach Ansicht vieler erfahrener Offiziere sich fühlbar machenden Uebelstande habe ich mich durch Gründung einer alle Gebiete der Kriegswissenschaften berührenden und zugleich billigen Zeitschrift Abhilfe zu schaffen entschlossen.

Sie erscheint vom 1. Juli ab unter dem Titel

Ⓩ

DIE ARMEE.

**Zeitschrift der Kriegswissenschaft für Offiziere aller Waffen
des stehenden Heeres und des Beurlaubtenstandes**

und steht unter der Leitung des

Generalleutnants z. D. v. der Boeck.

Zur Mitarbeit haben sich unsere hervorragendsten Offiziere und bedeutendsten Militärschriftsteller bereit erklärt.

Der Abonnementspreis beträgt fürs Vierteljahr (13 Nummern à 1—1½ Bogen Text)

Mk. 2,25 ord., Mk. 1,65 netto.

Eine von so berufener Seite geleitete unabhängige, wissenschaftliche und reichhaltige, dabei ausserordentlich billige Fachzeitschrift, wie sie bisher in Deutschland nicht existiert, dürfte sicher allseitigem Interesse begegnen.

Um das Unternehmen nach Möglichkeit bekannt zu machen und den Sortiments-Buchhandel zu entlasten, versende ich die ersten 4 Nummern in einer Auflage von je 20000 Exemplaren an alle aktiven Offiziere gratis und franko. Direkt bei mir eingehende Bestellungen überweise ich meinen Geschäftsfreunden.

Probenummern für die inaktiven Offiziere aller Waffengattungen, Offizier-Aspiranten, Einjährig-Freiwillige, Militär- und Staatsbeamte, Bibliotheken, Hotels u. s. w., welche dieselben von hieraus nicht erhalten, stehen in beschränkter Anzahl gern zur Verfügung. Bestellungen hierauf erbitte direkt.

Mülheim - Ruhr, 3. Juli 1902.

Jul. Bagel.

725*